



20 19 Konzeptvergabe von Grundstücken für bezahlbares Wohnen

Fachseminar
am 02.04.2019
in München

in Kooperation mit



Bayerische
Architektenkammer



Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Die Realisierung von kostengünstigem Wohnraum stellt in vielen Kommunen eine der größten und schwierigsten Aufgaben dar.

Vor diesem Hintergrund bietet es sich deshalb an, kommunale Grundstücke für den Wohnungsbau nicht zum Höchstgebot, sondern auf der Grundlage von Konzeptausschreibungen zu vergeben. Auf diesem Weg können die Zielsetzungen der Gemeinden insbesondere im Hinblick auf bezahlbares Wohnen, aber auch auf andere Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität, soziale Mischung, Architektur und örtliche Belange langfristig gesichert werden. Mit der Konzeptausschreibung erhalten auch die Akteure am Wohnungsmarkt eine Chance zur Baulandentwicklung, die sich den Gemeinwohlzielen der Kommunen verpflichtet fühlen.

Konzeptverfahren ist jedoch nicht Konzeptverfahren: Eine Umfrage unter 14 Städten in 2017 zeigte, dass sich die Verfahren individuell entwickelt haben und teilweise stark unterscheiden. In jeder dieser Kommunen ist man jedoch mit den gleichen Fragestellungen zu Verfahrensaufbau, Bewertungskriterien und Auswahlverfahren sowie der Sicherung der Konzepte konfrontiert.

Das Seminar bietet einen Überblick über Varianten und Möglichkeiten von Konzeptverfahren an Beispielen unterschiedlicher Kommunen. Ergänzend behandelt werden juristische Fragestellungen bei der Vergabe von Grundstücken innerhalb von Konzeptverfahren. Dieses Seminar richtet sich in besonderer Weise an Vertreter aus Kommunen und Grundstücksentwicklungsgesellschaften, die sich mit dem Thema bereits befassen oder befassen wollen. Das Seminar bietet Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion

REFERENTEN

- Matthias Gütschow, Architekt und Projektmanager, Tübingen
- Gernot Pohl, Leiter der Abteilung Städtebau und Baurecht, Kirchheim unter Teck
- Natalie Schaller, stattbau münchen GmbH
- Dr. Holger Weiss, LL.M., W2K Rechtsanwälte, Freiburg / Stuttgart

TAGUNGSORT

MS Weitblick
Sapporobogen 6-8
80637 München



Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de. Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 260,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 05.03.2019 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, Mittagsimbiss sowie Getränke enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung wird von der AKH anerkannt. Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden an.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. David Ohnsorge (Fon 089 54 27 06 20), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Fon 089 54 27 06 0).

20 19

PROGRAMM FACHSEMINAR 02.04.2019, Dienstag

- 09:00 Anmeldung, Kaffee und Kontakte
- 09:30 **Begrüßung und Einführung**
David Ohnsorge, ISW
- 09:35 **Verfahrensabläufe und Methoden**
- Ablauf und Aufbau des Verfahrens
- Ausschreibungskriterien
- Bewertung und Bewertungsgremien
Natalie Schaller, stattbau münchen GmbH
Matthias Gütschow, Architekt und Projektmanager
- 11:00 Kaffee und Kontakte
- 11:15 **Gestaltungsmöglichkeiten und Potentiale**
- Beispiele verschiedener Projekte
- Innenentwicklung mit Konzeptvergabe
- Empfehlungen
Natalie Schaller, stattbau münchen GmbH
Matthias Gütschow, Architekt und Projektmanager
- 12:45 Mittagsimbiss
- 13:45 **Juristische Fragestellungen rund um die Konzeptvergabe**
- Bestimmung der Grundstückspreise unter Berücksichtigung beihilfe- und kommunalrechtl. Vorgaben
- Vergaberechtliche Anforderungen
- Vergabedesign: Verfahrensablauf, Vergabekriterien
- Vertragliche Grundlagen bei komplexen Konzeptvergaben am Beispiel des „Kirchheimer Modells“
- Verbindlichkeit im Vergabeverfahren – Grundstücksreservierungen, Sicherung von Konzepten
Dr. Holger Weiss, LL.M., W2K Rechtsanwälte
- 15:15 Kaffee und Kontakte
- 15:30 **Praxisbeispiel: Kirchheim unter Teck**
Gernot Pohl, Kirchheim unter Teck
- 16:30 **Abschlussdiskussion**
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | office@isw.de

Hiermit melde ich mich für das Fachseminar 20|19 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Nennung in der Teilnehmerliste nicht wünschen.